

ö f f e n t l i c h e
N i e d e r s c h r i f t N r. SR/010/21

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Emmendingen am Dienstag, dem
26.10.2021 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 21:34 Uhr

Tagesordnung:	Drucksache
1 Fragen von Einwohner_innen	
2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. SR/009/21 des Stadtrates der Stadt Emmendingen am 28.09.2021	
3 Fraktionsantrag zum Haushalt 2022: Gesamtübersicht der eingegangenen Fraktionsanträ- ge zum Haushalt	0520/21
4 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-1/21 Die Grünen: Anwohnerparkzonen	0520-1/21
5 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-2/21 Die Grünen: Geschwindigkeitsmessgeräte L 186	0520-2/21/1
6 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-3/21 Die Grünen: Vollzeitstelle Gemeindevollzugsdienst	0520-3/21/1
7 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-4/21 SPD: Klimaschutz im Haushalt verankern	0520-4/21
8 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-5/21 FDP: Förderprogramme Klimaschutz und -anpassung	0520-5/21
9 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-6/21 Die Fraktion: Prämie autofreie Haushalte	0520-6/21
10 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-7/21 Die Grünen: Verkehrsberuhigung Ramie	0520-7/21/1
11 Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-8/21 FDP: Verkehrsberuhigung Ernst-Barlach-Str.	0520-8/21/1

12	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-9/21 Die Grünen & Die Fraktion: Baumreihe L 186	0520-9/21
13	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-10/21 Die Grünen: Radverkehrskonzept	0520-10/21
14	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-11/21 FDP: Abfalleimer	0520-11/21
15	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-12/21 Die Fraktion: Obstbäume in Emmendingen	0520-12/21/1
16	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-13/21 Die Grünen & FDP: Trinkwasserbrunnen Innenstadt	0520-13/21
17	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-14/21 Die Grünen: energetische Sanierung KiGa Am Stadtgarten	0520-14/21
18	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-15/21 Die Grünen & Die Fraktion: Saatgutbibliothek	0520-15/21
19	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-16/21 FDP: Skateplatz	0520-16/21/1
20	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-17/21 Die Fraktion: Kletterfels zum Bouldern	0520-17/21/1
21	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-18/21 Die Fraktion: neue Feuerstellen	0520-18/21/1
22	Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-19/21 Die Grünen: Raumluftfilteranlagen	0520-19/21/1
23	Interfraktioneller Antrag zum Haushalt 0520-20/21 FDP/FWV: Sanierung Goethe-Gymnasium	0520-20/21
24	Anträge der Vereine zum Haushaltsjahr 2022	0541/21
25	Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2020 der	0518/21

Stadthauptrechnung

26	Beschluss der Eröffnungsbilanz der Städtischen Wohlfahrts- und Geschwister Link- Stiftung zum 01.01.2020	0523/21
27	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Städt. Wohlfahrts- und Geschwister Link-Stiftung	0519/21
28	Aufstellung des Bebauungsplans "Mühlbachbogen - Quartier Dreikönig" und der örtlichen Bauvorschriften in Emmendingen - Statusbericht, Baustellenplanung	0532/21
29	Aufstellung des Bebauungsplanes "Kastelberg" und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes auf der Gemarkung Em- mendingen 1. Behandlung der im Rahmen der 3. Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen. 2. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes "Kastel- berg" gem. § 10 BauGB sowie der örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO	0567/21
30	Einrichtung einer Fahrradzone Bürkle-Bleiche	0565/21
31	Antrag FDP-Fraktion Effizient und nutzerfreundlich - Digitale Verwaltung in Emmendingen	0574/21
32	Bekanntgaben der Verwaltung	
33	Fragen von Einwohner_innen	
34	Anfragen der Stadträte an die Verwaltung	

Anwesenheit:

Der Vorsitzende

Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte

Frau Cornelia Anuschek-Pellegrini

Herr Patrick Bauer

berufsbedingte Verspätung / Anwesend
ab Top 3 16:51

Herr Benedikt Bleckmann

Anwesend ab 16:41

Herr Markus Böcherer

Anwesend ab 17:50

Herr Manfred Dages

Frau Beate Dumm

Herr Guido Elsen

Herr Thomas Fechner

Herr Oscar Guidone

Frau Ute Haarer-Jenne

Herr Hanspeter Hauke

Frau Angela Hauser

Herr Andreas Heidinger

Herr Horst Lapschansky

Frau Ulrike Mertz

Frau Susanne Michiels

Frau Katja Müller-Bütow

Herr Joachim Saar

Herr Christian Schuldt

Anwesend ab 16:44 Uhr

Herr Heinz Sillmann

Frau Mona Speth

Herr Wilhelm Volz

Frau Dr. Susanne Wienecke

Herr Alexander Zahn

Anwesend ab 17:58 Uhr

Herr Martin Zahn

Herr Andreas Zai

berufsbedingt erst um 18 Uhr / Anwesend
ab 18:20

Die Ortsvorsteher

Frau Carola Euhus

Herr Karl Kuhn

Herr Rainer Lupberger

Herr Felix Schöchlin

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt

Herr Hans-Jörg Jenne

Herr Alexander Kopp

Herr Rüdiger Kretschmer

Die städtischen Fachvertreter

Herr Giuseppe Cannizzaro

Frau Julia Sennekamp

Abwesend waren:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Stadtrat form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragen von Einwohner_innen

Eine Bürgerin beschwert sich bei der Verwaltung, dass Kinder keine Masken mehr in der Schule tragen müssen und diese sich frei auf dem Schulhof bewegen können, auch ohne Abstände. Bei Nachfrage im Fachbereich 4 erhielt sie die Antwort, dass alles Corona-konform sei. Die Inzidenzen zeigen aber bei Jugendlichen etwas Anderes. Ihr Ehemann ist trotz doppelter Impfung immer noch ein Risikopatient. Man sagt, Kinder werden keinen schweren Verlauf haben, jedoch wird es sicherlich welche geben. Auch sind wir über Langzeitfolgen nicht sicher.

Der OB Schlatterer antwortet darauf dass die Maßnahmen, die sinnvoll sind, ergriffen werden. Raumluftfilteranlagen für jedes Klassenzimmer ist nach unseren Ergebnissen nicht sinnvoll. Auf die Sonderregeln der Schulen haben wir keinen Einfluss. Bei der aktuellen Inzidenzlage hat das Landratsamt das Polizeirecht. Wir können es nur Überwachen und Umsetzen. Das Kultusministerium ist weiterhin für die Schulen zuständig, auch da können wir nichts machen. Trotzdem geben wir Ihre Anfrage dem Rektorat weiter. Das Kultusministerium und das Rektorat werden Ihnen die Antwort auf Ihre Anfrage geben. Bei Kindern ist es nun mal so, dass diese keinen schweren Verlauf bekommen würden, weshalb hier kein Notstand ausgerufen werden kann und somit die Freiheitsrechte gelten. Sie können das anders sehen.

**- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr.
SR/009/21 des Stadtrates der Stadt Emmendingen am 28.09.2021**

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Nr. SR/009/21 am 28.09.2021 der Stadt Emmendingen wird keine Einwendung erhoben, infolgedessen gilt sie als genehmigt.

- TOP 3 - Fraktionsantrag zum Haushalt 2022: 0520/21
Gesamtübersicht der eingegangenen Fraktions-
anträge zum Haushalt

Herr OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 2022: Gesamtübersicht der eingegangenen Fraktionsanträge zum Haushalt“ vor.

Insgesamt sind 19 Anträge gestellt worden. Drei davon wurden zurückgezogen. Das sind die TOP 13, 17 und 23.

TOP 13 wurden zurückgezogen aufgrund nicht bearbeitungsfähig, da dort nicht mehr Aufwendungen erbracht werden können als es ohnehin schon der Fall ist.

TOP 17 wurde 23 wurden verschoben auf Bearbeitung im Frühjahr 2022.

Herr M. Zahn stellt den Antrag auf Änderung des bisherigen HH-Verfahrens: Erst die Einbringung des HH-Entwurfes und im Anschluss die Erstellung der Fraktionsanträge zum HH.

Herr Kopp antwortet darauf, dass das bisherige HH-Verfahren die Stadträte begünstigt, da diese, nicht wie früher wo die Stadträte nur kosmetische Änderungen vornehmen konnte, nun aktiv den HH mitgestalten können.

Frau SR Dr. Wienecke findet den Antrag von SR M. Zahn richtig und unterstützt diesen. Dieses Jahr kam der HH-Entwurf sehr spät und die Sitzung des Stadtrates stand auch schon kurz davor. Deshalb war es ihnen nicht möglich in dieser kurzen Zeit den Entwurf zu analysieren um Anträge stellen zu können.

Der OB Schlatterer stellt nochmal klar, dass das aufgrund von Corona nicht anders möglich war. Es fehlte das Geld und die Zeit. Es muss alles auf den Prüfstand gestellt werden. Es wird in Zukunft wieder alles entzerrt. Dieses Jahr war einfach ein besonderes Jahr. Auch liegt die Verspätung daran, dass wir auf das Land warten musste, bis diese uns die Höhe von ihnen bereitgestellten Geldmittel übermittelt wurden.

Wenn wir zusammen den HH erarbeiten möchten, ist das bisherige Verfahren deutlich besser.

Herr SR Saar hätte, aufgrund der aktuellen Situation des HH-Entwurfes, diesen auch nochmal auf die Tagesordnung gebracht. Wir werden immer wieder informiert, wie die gegenwärtigen finanziellen Rahmenbedingungen der Stadt sind. Ihr gutes Recht ist das zu reflektieren und anschließend die Anträge zum HH zu stellen. Das „städtisches Kindergarten“ ist ein gutes Beispiel. Wir haben aber immer wieder gehört, welche Rahmenbedingungen uns behindern, den Kindergarten zu sanieren. Er erwartet von den Fraktionen dies zu berücksichtigen um unnötige Anträge zu verhindern, die dann auch nicht in die HH-Beratung gehören. Deshalb war die CDU mit Anträgen zurückhaltend. Außerdem wäre es sinnvoll, im Vorfeld mit der Verwaltung solche Dinge zu kommunizieren. Wir wissen von der Verwaltung, dass noch vieles zum Abarbeiten da ist. Das Jahr 2022/2023 wird ein schweres Jahr, da ein Defizit von 6,7 Mio Euro vorhanden sein wird und wir einen Kreditbedarf von 50 Mio Euro haben. Deshalb kann es nicht sein, dass man willkürlich irgendwelche Anträge stellt. Dies habe ich im Hauptausschuss bereits erläutert. Dies erwarte ich aber ebenso von der Verwaltung, dass in der Stellungnahme ausreichend kommentiert wird.

Herr SR Fechner möchte erst die HH-Anträge an die Verwaltung stellen und dann erst den HH-Entwurf bekommen. Dass das dieses Jahr etwas schwierig war ist leider so, aber das wird ja im nächsten Jahr entzerrt.

Herr SR Bauer möchte gerne das Verfahren ändern, auch wenn er die Diskussionen der letzten Jahre nicht kennt. Für ihn stellt sich das so dar, das die Fraktionen HH-Anträge ins Blaue hineinstellen und wir dann bei einem 70 Mio Euro Haushalt über ein paar Mülleimer diskutieren.

Herr Kopp antwortet, dass er bereits im Juni die finanzielle Lage dargestellt hat und das im Jahr 2022 vermutlich ohne Kreditaufnahme klarkommen aber dann im Jahr 2023 dies der Fall sein wird. Auch die Orientierungsdaten lagen seit dem Juni vor. Was nicht vorliegt ist die Novembersteuerschätzung. Diese werden Mitte November vorgelegt. Es war immer möglich Investitionsanträge zu stellen, da war aber das Geld auch einfach vorhanden. Das kippt aber jetzt. Wir werden 2023 Investitionen teils über Kredite finanzieren müssen. Und genau diesen Antrag, den der Herr M. Zahn stellt, wollten wir mit Ihnen im März besprechen. Den Termin haben sie bereits vom OB bekommen. 90% der Anträge müssten wir eigentlich mit der Begründung finanziell nicht machbar ablehnen. Dass das nicht der Fall ist, liegt nur daran, dass die Stadträte die finanzielle Säule bilden. Er glaubt deshalb, dass das bisherige Verfahren eher im Interesse der Stadträte liegt.

Herr SR Hauke stellt klar, dass die SPD keine Anträge ins blaue stellt und dass das Verfahren, so wie es jetzt ist, gut ist. Den mit dem bisherigen Verfahren ist es ihnen möglich zukunftsweisende Anträge für die Weiterentwicklung der Stadt zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	14	13	0

Information:

Die eingegangenen Fraktionsanträge zum Haushalt 2022 sind unter den Sitzungsvorlagen 0520-1/21 bis 0520-20/21 angeführt.

Über den jeweiligen Fraktionsantrag zum Haushalt wird entsprechend der Formulierung der jeweiligen Fraktion entschieden. Sofern Fraktionsanträge zum Haushalt zum selben Thema gestellt wurden, wird über den weitreichenderen Antrag zuerst abgestimmt.

- TOP 4 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-1/21 Die 0520-1/21
Grünen:
Anwohnerparkzonen

Fraut SR Haarer-Jenne stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-1/21 Die Grünen: Anwohnerparkzone“ vor.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen führt Anwohnerparkzonen in Wohngebieten ein.
Ein geeignetes Konzept und Satzung werden dem Stadtrat vorgelegt.
Die Mittel in Höhe von ca. 50.000 Euro werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	26	0	1

- TOP 5 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-2/21 Die 0520-2/21/1
Grünen:
Geschwindigkeitsmessgeräte L 186

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-2/21 Die Grünen: Geschwindigkeitsmessgeräte L 186“ vor.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen schafft zwei stationäre Geschwindigkeitsmessgeräte für den Einsatz an der Kollmarsreuter Straße (L 186). Dem Stadtrat werden geeignete Standorte zur Auswahl vorgeschlagen. Die Mittel in Höhe von ca. **294.000 Euro** werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	26	0	1

- TOP 6 - **Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-3/21 Die Grünen:** **0520-3/21/1**
Vollzeitstelle Gemeindevollzugsdienst

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-03/21 Die Grünen: Vollzeitstelle Gemeindevollzugsdienst“ vor.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen stärkt ihren Gemeindevollzugsdienst durch zusätzliches Personal. Es werden Mittel für **eine halbe zusätzliche Stelle bereitgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	25	0	2

- TOP 7 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-4/21 SPD: 0520-4/21
Klimaschutz im Haushalt verankern

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-4/21 SPD: Klimaschutz im Haushalt verankern“ vor.

SR Heidinger stellt einen Änderungsantrag auf Anhebung des Prozentsatzes von 0,5% auf 2%.

Abstimmungsergebnis zum Antrag von Herrn SR Heidinger:

SB	Ja	Nein	Eh
27	3	21	3

Fraktionsantrag SPD zum Haushalt 2022:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplan ab dem Jahr 2022 um eine gesonderte Auflistung fortlaufender und einmaliger Aufwendungen für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu ergänzen. Diese Auflistung soll Maßnahmen enthalten, die zu einer Reduzierung des Treibhausgasausstoßes führen (bezogen auf Emendungen und auf Dritte) und zur Entnahme von Treibhausgasen aus der Atmosphäre beitragen (z.B. Anpflanzungen). Außerdem soll diese Auflistung die Bekämpfung der Folgen von klimabedingten Wetterereignissen zum Ziel haben (z. B. durch Errichtung von Wasserrückhaltebecken, welche die Gefahr von Überschwemmungen reduzieren und in Trockenperioden als Wasserreservoir dienen können).
2. Im Haushaltsplan für 2022 werden 0,5% des Haushaltsvolumens für Klimaschutz und Klimaanpassung, also etwa EUR 350.000.- pro Jahr vorgesehen. Die Höhe der bereitgestellten Mittel für Klimaschutz und Klimaanpassung ist hierbei ohne die zu erwartenden Fördermittel zu rechnen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, auch in den weiteren Haushaltsjahren der aktuellen Wahlperiode (bis einschließlich 2024) mindestens 0,5% der ordentlichen Aufwendungen für Klimaschutz und Klimaanpassung in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	25	1	1

**- TOP 8 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-5/21 FDP: 0520-5/21
Förderprogramme Klimaschutz und -anpassung**

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-5/21 FDP: Förderprogramm Klimaschutz und -anpassung“ vor.

Fraktionsantrag FDP zum Haushalt 2022:

Zur Wahrnehmung von Förderprogrammen im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung werden 25.000,- Euro für den kurzfristigen Einsatz als Eigenmittel in den Haushalt 2022 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	7	14	6

- TOP 9 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-6/21 Die 0520-6/21
Fraktion:
Prämie autofreie Haushalte

Der TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-6/21 Die Fraktion: Prämie autofreie Haushalte“ wurde von Frau SR Speth zurückgezogen.

- TOP 10 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-7/21 Die 0520-7/21/1
Grünen:
Verkehrsberuhigung Ramie

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-7/21 Die Grünen: Verkehrsberuhigung Ramie“ vor.

Er stellt vorher schon klar, das aufgrund von Baumaßnahmen der Verkehr dort höher ist, als es normalerweise der Fall ist. Der OB schlägt vor, nach den Baumaßnahmen nochmal zu prüfen, ob weitere Maßnahmen notwendig sind.

Herr SR Saar ist der Meinung, dass man dafür hätte keinen Antrag stellen müssen. Alle Fraktionen waren im Dialog mit den Anwohnern. Auch die CDU war vor Ort und hat sich die Situation angeschaut. Ebenso wurden Gespräche mit den Bürgern geführt. Alle waren der Meinung, dass dies aufgrund der Baumaßnahme geschuldet ist.

Herr SR Schuldt fragt an, ob man die Berichtserstattung direkt nach der Fertigstellung der Baumaßnahmen bekommen kann. Das Problem besteht ja schon länger für die Anwohner, weshalb das doch Zielführender wäre, wenn man nicht bis September und Oktober 2022 warten muss.

Der OB Schlatterer kann dem nicht zustimmen, da die Verwaltung nicht weiß, wann genau Normalzustand herrscht. Der Hintergrund ist, dass man nicht nur das Frühjahr und den Sommer als Datenquelle nimmt, sondern einen kompletten Querschnitt des ganzen Jahres. Wenn er einen Änderungsantrag stellen möchte, solle er dies tun.

Herr SR Schuldt erwidert, dass es doch ein gutes Signal wäre, in Bezug auf ein Miteinander mit der Verwaltung, wenn wir das nicht formal machen würden, sondern wenn der Normalzustand des Verkehrs vorher schon erreicht wird, dann auch früher dazu berichtet werden kann.

Der OB Schlatterer verneint dies mit der Begründung, dass er dann immer vorher schon zu anderen Themen nach berichtet nachfragt. Als Herr SR Schuldt jedoch verspricht das nicht zu tun, lässt sich der OB Schlatterer darauf ein.

Frau SR Müller-Bütow stellt klar, dass eben aufgrund der Kommunikation mit den Bürgern der Antrag so gestellt wurde, da der Verkehr nicht wegen dem Baumaßnahmen so hoch ist. Außerdem solle der Schutz der Kinder hier gewährleistet werden.

Der OB Schlatterer erwidert, dass das so in der Vorberatung im Hauptausschuss nicht abgestimmt worden ist. Das Argument, welches Frau SR Müller-Bütow hier vorgetragen hat, wurde breit diskutiert. Im Normalzustand fahren dort nur die Anwohner durch und ist demnach kein Durchgangsverkehr. Die Frage ist, wen man vor wem schützen muss. Wenn man in einer reinen Anwohnerstraße massive Verkehrsregeln aufstellen muss um die Bewohner von den eigenen Bewohnern schützen muss, dann wird das schwer und werden wir letztendlich nicht schaffen. Der Hintergrund ist, dass wir schauen müssen, ob durch Beendigung der Baumaßnahmen wieder Normalzustand herrscht oder ob man dann doch Maßnahmen treffen muss. Aber erst in dieser Reihenfolge.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen ergreift Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Ramiegebiet. **Hierzu berichtet die Stadtverwaltung im Sept./Okt. 2022, ob Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme erforderlich sind.**

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
26	26	0	0

SR Bauer erklärt sich für befangen

- TOP 11 - **Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-8/21 FDP: 0520-8/21/1**
Verkehrsberuhigung Ernst-Barlach-Str.

Fraktionsantrag Bündnis 90/FDP zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen ergreift Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. **Hierzu berichtet die Stadtverwaltung im Sept./Okt. 2022, ob Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme erforderlich sind.**

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
26	26	0	0

SR Bauer erklärt sich für befangen

**- TOP 12 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-9/21 Die 0520-9/21
Grünen & Die Fraktion:
Baumreihe L 186**

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-9/21 Die Grünen & Die Fraktion: Baumreihe L 186“ vor.
Er stellt nochmal klar, das nicht 100.000 € eingestellt werden, sondern 10.000 €.

Fraktionsantrag Die Fraktion zum Haushalt 2022:

Der Stadtrat der Stadt Emmendingen möge beschließen 100.000 € für eine Baumreihe zwischen Emmendingen und Kollmarsreute entlang der L 186 einzustellen.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen pflanzt eine Baumreihe (mindestens 10 Bäume) entlang der Hauptstraße (L 186/Kollmarsreuter Straße) auf dem Lerchacker parallel zur Straße und gegenüber von dem Wohnquartier Jägeracker. Die Mittel in Höhe von 10.000 Euro werden eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

- TOP 13 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-10/21 Die 0520-10/21
Grünen:
Radverkehrskonzept

Der TOP wurde bereits im Hauptausschuss zurückgezogen.

**- TOP 14 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-11/21 FDP: 0520-11/21
Abfalleimer**

Der OB stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-11/21 FDP: Abfalleimer“ vor.

Fraktionsantrag FDP zum Haushalt 2022:

In den Haushalt 2022 sind 5.000 € für zusätzliche Abfalleimer einzustellen

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

- TOP 15 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-12/21 Die 0520-12/21/1
Fraktion:
Obstbäume in Emmendingen

Der OB stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-12/21 Die Fraktion: Obstbäume in Emmendingen“ vor.

Herr SR Saar fragt nach, wann die Bäume bestellt wurden.
Der FB 3 beantwortet die Frage (Mikrofon war ausgeschaltet).

Fraktionsantrag Die Fraktion zum Haushalt 2022:

Obstbäume für Emmendingen – im Rahmen von Baum- und Strauch Neupflanzungen werden an geeigneten Stellen im öffentlichen Raum Obst- und Nussbäumen sowie Beerensträucher gepflanzt, die der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Mindestens 25 Obstbäume und 50 Beerensträucher werden im kommenden Jahr neu gepflanzt. ~~10.000 Euro werden dafür in den HH 2022 eingestellt.~~

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	26	0	1

**- TOP 16 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-13/21 Die 0520-13/21
Grünen & FDP:
Trinkwasserbrunnen Innenstadt**

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-13/21 Die Grünen & FDP: Trinkwasserbrunnen Innenstadt“ vor.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen stellt Trinkwasserbrunnen, die barrierefrei zugänglich sind, in der Innenstadt auf. Dem Stadtrat werden mindestens 5 geeignete Standorte zur Auswahl vorgeschlagen. Die Mittel in Höhe von ca. 25.000 Euro (Kosten je Brunnen ca. 5.000 €) werden bereitgestellt.

Fraktionsantrag FDP zum Haushalt 2022:

Die Stadt stellt an drei verschiedenen Stellen in der Innenstadt Trinkwasserbrunnen mit Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz zur Verfügung. Kosten wären noch zu kalkulieren.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

- TOP 17 - **Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-14/21 Die 0520-14/21**
 Grünen:
 energetische Sanierung KiGa Am Stadtgarten

Der TOP wurde bereits im Hauptausschuss zurückgezogen.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen beteiligt sich an der Energiehaus-Kampagne und setzt die energetische Sanierung des Kindergartens Am Stadtgarten um. Die Mittel in Höhe von ca. 1.500.000 Euro werden bereitgestellt und weitere Finanzierungsmittel für 2023 eingeplant.

**- TOP 18 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-15/21 Die 0520-15/21
Grünen & Die Fraktion:
Saatgutbibliothek**

Der OB stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-15/21 Die Grünen & Die Fraktion: Saatgutbibliothek“ vor.

SR Speth stellt einen Änderungsantrag auf Senkung der Summe von 3.000 € auf 2.000€.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen richtet eine Saatgutbibliothek in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und der Stadtgärtnerei im Bauhof ein. Schulpatenschaften werden angeregt. Zur Umsetzung werden Mittel in Höhe von 5.000 Euro bereitgestellt.

Fraktionsantrag Die Fraktion zum Haushalt 2022:

Einrichtung einer Saatgutbibliothek in der Stadtbücherei, zum Erhalt und zur Förderung des Austauschs von samenfestem Saatgut. 3.000€ werden für die notwendige Infrastruktur, einen Grundstock an Saatgut und Informationsmaterial eingestellt.

**- TOP 19 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-16/21 FDP: 0520-16/21/1
Skateplatz**

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-16/21 FDP: Skateplatz.

Frau Dr. Wienecke fragt, ob die Sanierung der Skateanlage aus Bordmitteln genommen wird.

Der OB Schlatterer bejaht dies.

Fraktionsantrag FDP zum Haushalt 2022:

In den Haushalt 2022 sind **20.000 €** für einen Skateplatz einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

- TOP 20 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-17/21 Die 0520-17/21/1
Fraktion:
Kletterfels zum Bouldern

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-17/21 Die Fraktion: Kletterfels zum Bouldern“ vor.

Frau SR Dr. Wienecke bezweifelt, das andere Bürger, die sich im Park aufhalten und entspannen wollen, sich durch die sportliche Betätigung gestört fühlen. Weiterhin sind doch die Vögel und Fledermäuse auf die Wiese angewiesen, um Futter zu besorgen. Deshalb könne sie dem nicht zustimmen, solange die Artenvielfalt dadurch gestört wird.

Fraktionsantrag Die Fraktion zum Haushalt 2022:

Der Stadtrat der Stadt Emmendingen möge beschließen 60.000 € für einen Kletterfels zum Bouldern bereitzustellen. **Als Standort wird der Fritz-Boehle-Park vorgese-**
hen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
26	25	1	0

SR Elsen befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

- TOP 21 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-18/21 Die 0520-18/21/1
Fraktion:
neue Feuerstellen

Der OB Schlatterer stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-18/21 Die Fraktion: neue Feuerstellen“ vor.

Frau SR Speth fragt nach, bis wann man mit ersten Ergebnissen rechnen kann.
Der OB Schlatterer antwortet, dass man dies erst beauftragen muss und er die Frage deshalb noch nicht beantworten kann.

Frau Dumm berichtet, dass sie letztens am Vogelsang entlanggelaufen ist und beide Feuerstellen komplett zugemüllt waren. Alle Mülleimer waren abgerissen und lagen verstreut auf dem Boden.

Der OB Schlatterer antwortet, dass regelmäßig kontrolliert wird. Es sind jedoch Ausnahmen, in der Regel sieht das dort so nicht aus. Auch wird dort in regelmäßigen Abständen für Ordnung gesorgt.

Frau SR Michiels fragt, ob es möglich wäre bestimmte Orte mit einer Videokamera zu versehen.

Der OB Schlatterer antwortet, dass das nicht möglich ist, da es sich um öffentliche Plätze handelt. Es müssten dort schwerwiegende und eine Vielzahl an Straftaten verübt werden.

Herr SR Saar meint, dass man die Schadenssummen dokumentieren könnte, damit dies in das Bewusstsein der Öffentlichkeit ankommt.

Der OB Schlatterer ist damit einverstanden.

Fraktionsantrag Die Fraktion zum Haushalt 2022:

Der Stadtrat der Stadt Emmendingen möge beschließen, **geeignete Standorte** für neue Feuerstellen als Treffpunkte für sozialen Austausch **zu suchen**.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	22	1	4

**- TOP 22 - Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-19/21 Die 0520-19/21/1
Grünen:
Raumluftfilteranlagen**

Der OB stellt den TOP „Fraktionsantrag zum Haushalt 0520-19 Die Grünen: Raumluftfilteranlagen“ vor.

Herr SR Saar möchte nochmal klarstellen, dass bereits solche Anlagen beschafft wurden. Das strategische Ziel ist jedoch ein anderes.

Der OB Schlatterer antwortet daraufhin, dass das strategische Ziel sei, dort, wo Sanierungsarbeiten stattfinden, Raumluftfilteranlagen einzubauen. Das wäre im Bereich von Schulen, Kitas und Kindergärten, sowie in Jugendzentren oder Familienzentren ebenso aufgenommen wird.

Frau SR Anuschek-Pellegrini fragt, ob man die Neuentwicklung, wie bestimmtes Licht, welches sich antibakteriell verhalten soll, im Auge behält.

Der OB Schlatterer antwortet, dass wir das als Stadtverwaltung selbstverständlich tun. Es kommen entsprechende Ingenieurbüros welche diese auch immer im Blick haben.

Herr SR Bleckmann möchte in die Abstimmung eintreten.

Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen zum Haushalt 2022:

Die Stadt Emmendingen schafft Raumluftfilteranlagen als strategisches Ziel für die Klassenräume in den städtischen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen an. Die entsprechenden Fördermittel des Landes bzw. des Bundes werden beantragt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

- TOP 23 - Interfraktioneller Antrag zum Haushalt 0520- 0520-20/21
20/21 FDP/FWV:
Sanierung Goethe-Gymnasium

Der TOP wurde im Hauptausschuss zurückgezogen.

- TOP 24 - Anträge der Vereine zum Haushaltsjahr 2022 0541/21

Frau SR Haarer.Jenne übernimmt den Vorsitz.

Sie stellt den TOP „Anträge der Vereine zum Haushalt 2022“ vor.

Beschlussvorschlag:

Die vorliegenden Vereinsanträge werden als Einzelfallentscheidungen behandelt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
26	25	0	1

Der OB Schlatterer befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

**- TOP 25 - Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2020 0518/21
der Stadthauptrechnung**

Herr Kopp stellt den TOP „Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadthauptrechnung“ vor.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadthauptrechnung wird gemäß 'I. Feststellungsbeschluss' im Jahresabschluss 2020 und im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für 2020 festgestellt.

Die Liste der Über- und Außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2020 wird im Zuge der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie der beigefügten Anlage pauschal genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

**- TOP 26 - Beschluss der Eröffnungsbilanz
der Städtischen Wohlfahrts- und Geschwister
Link-Stiftung zum 01.01.2020**

0523/21

Herr Kopp stellt den TOP „Beschluss der Eröffnungsbilanz der städtischen Wohlfahrts- und Geschwister-Link-Stiftung zum 01.01.2020“ vor.

Beschlussvorschlag:

Die Eröffnungsbilanz der Städtischen Wohlfahrts- und Geschwister Link-Stiftung zum 1. Januar 2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
26	26	0	0

SR Bauer befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

- TOP 27 - Feststellung des Jahresabschlusses zum 0519/21
31.12.2020
der Städt. Wohlfahrts- und Geschwister Link-
Stiftung

Herr Kopp stellt den TOP „Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der städtischen Wohlfahrts- und Geschwister-Link-Stiftung“ vor.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Städtischen Wohlfahrts- und Geschwister Link- Stiftung wird gemäß 'I. Feststellungsbeschluss' im Jahresabschluss 2020 und im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für 2020 festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	27	0	0

- TOP 28 - Aufstellung des Bebauungsplans "Mühlbachbogen - Quartier Dreikönig" und der örtlichen Bauvorschriften in Emmendingen 0532/21
- Statusbericht, Baustellenplanung

Herr Kretschmer stellt den TOP „Aufstellung des Bebauungsplans „Mühlbachbogen - Quartier Dreikönig“ und der örtlichen Bauvorschriften in Emmendingen - Statusbericht, Baustellenplanung“ vor.

Frau SR Dr. Wienecke fragt sich, ob es verantwortbar ist, wenn in der Nähe des Schulgartens mehr Schwerlastverkehr, Lärm und Emissionen vorhanden sein wird. Die zweite Frage ist, wann die wasserrechtliche Genehmigung beim Landratsamt beantragt worden ist.

Herr Kretschmer antwortet, dass der Schulgarten abgesichert wird, ebenso der Radweg.

Die wasserrechtliche Genehmigung wird erst im Verfahren beantragt. Vorher macht das auch keinen Sinn.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den Statusbericht zum Bebauungsplan „Mühlbachbogen – Quartier Dreikönig“ einschließlich der Informationen zum Schallschutz/Lärmschutzwand im Bereich der Bahntrasse zur Kenntnis.
2. Die im Lageplan vom 30.07.2021 dargestellten städtischen Grundstücksflächen (Anlage 3) werden der Vorhabenträgerin „Quartier Dreikönig“ für die Dauer der Baumaßnahme zur Unterbringung der Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, zu diesem Zweck vertragliche Regelungen auszuarbeiten und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
25	24	1	0

SR A. Zahn und SR M. Zahn erklären sich für befangen.

- TOP 29 - Aufstellung des Bebauungsplanes "Kastelberg" 0567/21
und der örtlichen Bauvorschriften für den Gel-
tungsbereich des Bebauungsplanes auf der
Gemarkung Emmendingen**
**1. Behandlung der im Rahmen der 3. Auslegung
und der Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange eingegangenen Anre-
gungen und Stellungnahmen.**
**2. Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes
"Kastelberg" gem. § 10 BauGB
sowie der örtlichen Bauvorschriften gem. § 74
LBO**

Herr Kretschmer stellt den TOP 29 „Aufstellung des Bebauungsplanes „Kastelberg“ und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes auf der Gemarkung Emmendingen“ vor.

Herr SR Schuldt begrüßt, dass das Verbot von Schottergärten mitaufgenommen worden ist.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die örtlichen Bauvorschriften (2.4.2.2, 2.4.4.6, 2.5.2) werden im Sinne der vorliegenden Anregungen konkretisiert bzw. redaktionell angepasst.
2. Nach ausführlicher Prüfung und Abwägung der gem. § 4a Abs. 3 BauGB im Rahmen der 3. Auslegung vorgebrachten Anregungen laut beiliegender Anlage werden der vorliegende Bebauungsplan „Kastelberg“ in der Fassung vom 24.09.2021 nach § 10 BauGB sowie die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24.09.2021 nach § 74 LBO als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:

SB	Ja	Nein	Eh
26	25	0	1

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:

SB	Ja	Nein	Eh
26	25	0	1

SR Hauke erklärt sich zu beiden Ziffern befangen.

Herr Ehrhardt stellt den TOP „Einrichtung einer Fahrradzone Bürkle-Bleiche“ vor.

Herr SR M. Zahn stellt nochmal klar, dass er und die Freien Wähler für diesen Antrag ist, dennoch möchte er einen Antrag auf Vertagung der Beschlussfassung stellen. Für ihn sei es ein gutes Beispiel für eine Bürgerbeteiligung. Es sei eine einschneidende Maßnahme, welches nur die Bürger aus dem Bürkle-Bleiche betreffen.

Der OB Schlatterer sieht kein Grund den Antrag zu vertagen, den die Fahrradzone wurde im Rahmen einer Fahrradrunde vorgestellt und ist auf Zustimmung gestoßen. Er würde das gerne ein Jahr ausprobieren. Über die Unfallstatistik wurde immer wieder informiert.

Herr SR Saar unterstützt den Antrag. Bei einer größeren Maßnahme in der Milchhofstraße gab es wenig positive Resonanz. Menschen mit eingeschränkter Mobilität, vor allem ältere Menschen werden nicht berücksichtigt. Zuerst sollten die Leute informiert werden und dann auf die Rückmeldung reagieren. Außerdem sei die Information durch die Presse schlecht gewesen. Die Bürger äußerten, dass dies ein weiterer Grund sei, nicht in das BB-Center zu gehen. Die Bürger haben einfach Gesprächsbedarf. Zuerst sollte man die Parkzone einrichten und dann die Fahrradzone. Es betont nochmal, dass die CDU-Fraktion nicht gegen die Fahrradzone sei, aber nur in der entsprechenden Reihenfolge.

Der OB Schlatterer widerspricht inhaltlich, das jeder der mit dem Auto zum Bürkle-Bleiche fahren möchte, dies tun kann.

Herr SR Bauer berichtet, das sich bei der Fahrradzone nicht viel ändert, Fahrradfahrer dürfen nebeneinander fahren und nicht behindert werden. Also dasselbe, was eben auch bei einer Fahrradzone gilt. Was neu ist, ist, dass das ganze umgrenzte Gebiet nun Anliegerfrei wird. Dann braucht man aber auch ein Konzept, wie das alles kontrolliert werden soll. Es wäre möglich, aber das wäre sehr schwer. Viele können dann einfach sagen, dass sie einkaufen gehen und somit ein Anliegen haben und keiner kann das am Ende nachvollziehen. Er meint am Ende ändert sich nichts. Wer durchfahren will, tut das dann einfach. Man müsste sich eher auf die Schwerpunkte morgens um acht konzentrieren. Da sollte man die personellen Ressourcen einsetzen. Wenn wir die Fahrradzone durchsetzen, verlagert sich der Verkehr an die Ränder der Fahrradzone.

Er möchte am liebsten keine Fahrradzone einrichten.

Frau SR Speth sieht keinen Grund extra eine langgezogene Bürgerbeteiligung zu machen, auch wenn sie dies immer befürwortet. Sie wäre dafür das ein Jahr zu testen. Sie schließt sich der Vertagung nicht an.

Frau SR Dr. Wienecke merkt an, dass die Sorgen von Herrn SR Bauer schon im TA ausführlich diskutiert worden sind. Vor allem Dinge die Sorge bestimmte Gebiete ausgegrenzt werden, wie die Wiesenstraße und der Verkehr dorthin verlagert wird und schon länger dort eine 30er-Zone versuchen durchzusetzen.

Die Vertagung hilft nicht weiter. Eine Radtour mit dem OB reicht aber nicht aus. Das Ziel sollte sein, Fahrradfahrer und Autofahrer gegenseitig Verständnis haben. Sie ist für eine Fahrradzone und gegen die Vertagung.

Herr SR Fechner möchte das für ein Jahr erproben.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung:

SB	Ja	Nein	Eh
27	12	14	1

Herr SR Bleckmann findet es unangenehm, dass ein Teil des Gremiums außen vorgelesen wurde, weil ein Großteil der Fraktionssprecher mit viel Worten darüber gesprochen haben. Er befürwortet die Fahrradzone, da dies die Fahrradfahrer bevorzugt. Es findet das eine Bürgerbeteiligung nicht nötig ist, da dies nur negative Auswirkungen auf die Bürger außerhalb der Fahrradzone betrifft. Diese kann man nicht beteiligen und möchte er auch nicht.

Herr SR Schuldt möchte seinen Dank an die Verwaltung für die Durchsetzung der Fahrradzone aussprechen und somit die Fahrradfahrer fördern. Er versteht nicht, wie man so eine Erbsenzählerei betreiben muss. Es ist klar, dass es für Kinder mehr Sicherheit geben wird und motiviert auch zum Radfahren. Gut wären noch weitere Maßnahmen, wie Bordsteinabsenkungen.

Herr SR Elsen meint, dass man vor und nach der Probe die Situation erfrage muss. Herr Erhardt antwortet, dass das eine unnötige Doppeltbefragung wäre.

Herr SR Zai findet, dass das eine super Sache für die Stadt Emmendingen ist, wenn wir eine Fahrradzone hier haben.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Stadtteil Bürkle-Bleiche (siehe Planskizze) wird ab dem 01.01.2022 für ein Jahr zur Erprobung (§ 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 der Straßenverkehrsordnung) als Fahrradzone (VZ 244.3 StVO) ausgewiesen.**

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
27	15	12	0

**- TOP 31 - Antrag FDP-Fraktion Effizient und nutzerfreund- 0574/21
lich - Digitale Verwaltung in Emmendingen**

Der OB stellt den TOP „Antrag der FDP-Fraktion Effizient und nutzerfreundlich - Digitale Verwaltung in Emmendingen“ vor.

Herr SR Bauer weist hin, dass das OZG (Onlinezugangsgesetz) bald umgesetzt werden muss, nämlich bis Ende des nächsten Jahres. Er möchte wissen, wie weit wir damit in der Verwaltung sind. Eine weitere Frage ist, ob durch die Digitalisierung weniger Personal von Nöten ist.

Beschlussvorschlag:

Annahme des FDP-Fraktionsantrag.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
26	26	0	0

SR Guidone befindet sich während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

- TOP 32 - Bekanntgaben der Verwaltung

Die Verwaltung verließ 6 öffentliche Bekanntgaben vor dem Stadtrat.

- 1) Eilentscheidung durch den OB Schlatterer: Beschaffung von 20.000 Lolli-Speichel-Schnelltests der Firma Upwell aus Elzach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 53.312 €.
- 2) Eilentscheidung durch den OB Schlatterer: Beschaffung von 17.500 Lolli-Laien-Schnelltests der Firma Upwell aus Elzach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 46.648 €.
Beschaffung von 22.400 Nasen-Vorhof-Schnelltests der Firma Upwell aus Elzach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 38.384,64 €.
- 3) Das Regierungspräsidium Freiburg Abteilung Schule und Bildung hat der Verwaltung mitgeteilt, dass der Schulanbau aus den 70er-Jahren an der Grundschule in Mundingen aus fachlichen Gründen für schulische Zwecke aufgegeben werden kann, aufgrund baulicher Mängel.
- 4) Vergabeentscheidung für die Grundschule Mundingen aufgrund von Elektroarbeiten wird an die Firma Jörg Bürkin GmbH in Emmendingen für 699.646,47 € vergeben.
- 5) Die Feuerwehr hat nun 10 Fahrzeuge mit einem Abbiegeassistent nachgerüstet. Hierfür gab es ein Förderprogramm des Bundes in Höhe von 15.000 €.
- 6) Die Verwaltung ist zum 20.10.2021 mit dem JobRad gestartet. Ab sofort werden Mitarbeiter die Möglichkeit geboten, ihr persönliches Wunsch-JobRad - mit oder ohne elektrischen Antrieb – bequem und günstig über die Stadt Emmendingen zu beziehen.

- TOP 33 - Fragen von Einwohner_innen

Es werden keine Fragen von Einwohner an die Verwaltung gestellt.

- TOP 34 - Anfragen der Stadträte an die Verwaltung

Herr SR Sillmann möchte einen Prüfungsantrag der SPD an die Verwaltung stellen. Es betrifft den R6-Radweg. Geplant sind zwei Varianten, von denen die vom Regierungspräsidium bevorzugten Variante durch den Ort Wasser führen soll. Tatsache ist jedoch, dass sich der Hauptradverkehr im Bürkle-Bleiche Gebiet über die Wasserner Wiesen-Brücke, Grünweg und Wasserstraße Richtung Freiburg abspielt. Die Planer des Regierungspräsidiums interessiert das nicht und beharren weiterhin auf eine Fahrradstraße in Richtung Ortsmitte von dem Ort Wasser. Die SPD-Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob eine zusätzliche Radwegverbindung vom Kreisverkehr Kollmarsreuter Straße, am Wohngebiet Jägeracker vorbei mit einer Brücke über den Mühlbach, Richtung Schulweg anschließend und dann über die Wiesenbrücke nach Wasser möglich wäre. Das würde den Dorfkern entlasten. Diese Verbindung von der Kollmarsreuter Straße ist auch ein Vorschlag aus der Bürgerbeteiligung „Mein Emmendingen 2035“. Für die Radfahrer aus Windenreute und Kollmarsreute wäre das eine Verbesserung und ein zusätzlicher Anreiz für das Fahrradfahren, auch für die aus Bürkle-Bleiche. Mit einem zusätzlichen Anschluss an das Baugebiet Jägeracker und dem geplanten Mühlbachradweg könnten Zubringerwege geschaffen werden. Bei einer Verwirklichung des Bahnhaltepunktes Bürkle-Bleiche wäre diese Verbindung für Bahnnutzer aus Wasser eine schnelle Verbindung. Weiter ist zu prüfen, ob diese Variante sowie die dringend notwendige Generalsanierung der Wasserner Wiesen-Brücke als reine Fußgänger- und Radwegbrücke über Zuschüsse aus Radwegprogrammen finanziert werden kann.

Der OB Schlatterer antwortet, dass das Regierungspräsidium nun doch gesprächsbereit ist. Man hat dort gemerkt, dass nur mit Tempo das Problem nicht gelöst werden kann. Er ist aber ganz bei ihm was das Thema betrifft. Das sind alles Punkte, über die wir diskutieren, deshalb nehmen wir den Antrag an.

Wir können relativ bald Bericht erstatten, da wir schon am Prüfen sind.

Herr SR Zai fragt nach, ob es möglich wäre, die Abstimmungsergebnisse der Ausschüsse beiden Vorlagen des Stadtrates mitaufnimmt. So hätte man einfach einen besseren Überblick.

Der OB Schlatterer antwortet, dass das technisch nicht einfach ist und zeitlich alles sehr eng abgestimmt ist, in Bezug auf die Versendungsfristen der Unterlage. Aber er nimmt es gerne auf.

Herr SR Schuldt fragt nach, ob die SWEG den nächsten Fahrplan im Technischen Ausschuss vorstellen könnte, da ja die personellen Ressourcen der Stadtverwaltung sehr klein sind.

Der OB Schlatterer antwortet, dass wir das gerne machen können.

Frau SR Müller-Bütow stellt 2 Fragen. Zum einen soll der Citybus vermehrt ausgefallen sein an verschiedenen Tagen. Sind da irgendwelche Probleme bekannt? Im Internet und im Fahrplan war angegeben dass er kommen sollte, was er jedoch nicht ist. Die zweite Frage ist, dass die Holzskulptur vom Skulpturenweg die aus Sicherheitsgründen abtransportiert wurde. Ist dafür etwas vorgesehen, dass so gelagert wird, dass diese nicht verrottet?

Der OB Schlatterer müsste bei der ersten Frage selber prüfen, was da vorgefallen ist. Zur zweiten Frage, der Sockel war beschädigt. Bevor die Skulptur umfällt haben wir

sie erstmal im ZBH zwischengelagert. Das wurde mit dem Künstler besichtigt. Es wurde abgemacht, dass der Sockel repariert wird. Die Skulptur ist beim ZBH fachgerecht gelagert.

Der Herr Jenne antwortet, dass wir gerade in der Restaurier-Phase sind. Anschließend wird sie wieder aufgestellt.

Herr SR Saar nimmt Bezug auf die Frage von Herr Schuldt. Er meint, ihm geht es darum, ob ein bestimmter Spielraum auf Änderungen im Fahrplan möglich sind. Soweit er sich richtig erinnert, haben wir doch einen Fahrgastbereiter berufen. Ist das nicht auch ein Teil dessen Aufgabe? Gab es den bereits eine Zusammenkunft?

Der OB Schlatterer antwortet, dass der Stadtrat bisher nicht über einzelne Fahrtzeiten Abgestimmt hat. So ein Fahrplan ist einfach sehr komplex, weshalb es so gut wie überhaupt keinen Spielraum gibt, dort etwas zu ändern. Der Fahrgastbereiter berätet sich darüber und wird anschließend zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Kretschmer antwortet, dass es bisher immer im Stadtrat vorgestellt wurde. Nur dieses Jahr ist das aufgrund von Personalentfall noch nicht passiert, da der dafür Zuständige nicht mehr da ist. Wir werden das aber dieses Jahr wieder im Stadtrat vorstellen. Wir haben den Veränderungsspielraum immer so dargestellt, dass die Hauptprämisse die Verbindungen von Bahnhof ist. Der Spielraum wird größer, wenn wir mehr Busse haben.

Herr Zai mekt an, dass der Radweg am Brettenbach große Schlaglöcher hat.

Der OB antwortet, dass die beste Lösung ist, diese Schlaglöcher zu fotografieren und diese in die Schlaglochapp einzupflegen. Der Bauhof kümmert sich dann direkt darum.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:34 Uhr.

Schriftführer:

Datum Giuseppe Cannizzaro

Der Vorsitzende:

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

Datum Unterschrift

Datum Unterschrift